

Förderverein der Miriam-Makeba-Grundschule

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein »Feuerbohne e.V.« der Miriam-Makeba-Grundschule.

Name					
Vorname					
Straße, Hausni	ummer				
Postleitzahl, Or	t				
E-Mail-Adress	e				
Telefonnumm	er (optional)				
Zusätzlich ka	ann auch Ihr	Kind Mitglied	werden:		
 Name					
Vorname					
Klasse					
□ 10€ □ □ 5€ für Sc	30€ □ 50 hüler*innen	t te ankreuze 9€ □ meh e ankreuzen:	r:€		
	-			eingezogen we	erden
IBAN:	I	I	I	I	I
1.09. eines je	den Jahres a		skonto bei d	ch Eintritt bzv er Volksbank E rag.	
Ort, Datum			nterschrift		

Förderverein Feuerbohne e.V. c/o Miriam-Makeba-Grundschule Zinzendorfstr. 15-16 10555 Berlin

foerderverein@miriam-makeba-schule.de

Bankverbindung

Feuerbohne e.V.
Berliner Volksbank
IBAN: DE53 1009 0000 2006 9090 03
BIC: BEVODEBB
Verwendungszweck: Feuerbohne e.V.

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: VR 11789 B **Steuernummer:** 27/653/51001

Aktuelle Informationen über den Förderverein sowie die Satzung finden Sie unter

https://www.miriam-makeba-schule.de/eltern

Hinweise zum SEPA-Lastschriftmandat

Mit der Unterschrift ermächtige ich den Förderverein »Feuerbohne e.V.« der Miriam-Makeba-Grundschule dazu, Zahlungen unter Angabe der Gläubiger-ID-Nr. DE81ZZZ00002638269 von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein »Feuerbohne e.V.« auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Sollte mein Konto nicht die notwendige Deckung aufweisen, so verpflichte ich mich zur Nachzahlung des Mitgliedsbeitrages einschließlich der Rücklastschriftgebühr.

Der erstmalige Einzug erfolgt frühestens drei Wochen nach dem Beitritt und dann folgend am 01.09. jedes Jahres, ohne weitere Vorabankündigung.

Bitte denken Sie daran, uns die neue Bankverbindung mitzuteilen, sollte sich das Konto für den Einzug ändern. Andernfalls kommt es zu kostenpflichtigen Rücklastschriften.